

Inhalt

Ulrike Jureit Nikola Tietze Postsouveräne Territorialität. Eine Einleitung	7
I. Europäischer Raum: Visionen – Begriffe – Ordnungskonzepte	25
Achim Landwehr Im Zoo der Souveränitäten. Oder: Was uns die Präsoveränität über die Postsouveränität lehren kann	27
Susanne Rau Einheit Europa? Visionen und Figuren der Vormoderne	51
Nikola Tietze »Räume und Träume«: Ordnungsimaginationen in der Europäischen Union	70
II. Wachsende Räume und regulierte Nachbarschaften. Die Europäische Union und ihre Erweiterungslogiken	95
Jochen Kleinschmidt Europäische Raumsemantiken. Überlegungen zu einem post-geopolitischen Selbstverständnis	97
Ulrike Jureit Wachsender Raum? Die Europäische Union kommentiert ihre territorialen Erweiterungen	119
Steffi Marung Die wandernde Grenze. Territorialisierungsentwürfe nach der EU-Osterweiterung 2004	136
III. Innen und Außen: Grenzkonstellationen im erweiterten Europa	167
Lena Laube Postsouveräne Räume: Makroterritorien und die Exterritorialisierung der europäischen Grenzpolitik	169
Tobias Chilla Grenzüberschreitende Verflechtung – ein Fall von postsouveräner Raumentwicklung?	191

Sebastian M. Büttner Mobilisierte Regionen. Zur Bedeutungsaufwertung des subnationalen Raums in einem erweiterten Europa	210
IV. Europäischer Superstaat? Facetten einer räumlichen Transformation	231
Jens Wissel Sebastian Wolff Die Europäische Union als multiskalares Staatsapparate- Ensemble. Zum Zusammenhang von gesellschaftlicher Regulation und strategischer Raumproduktion	233
Monika Eig Müller Die Entwicklung des europäischen Rechtsraums als sozialpolitischer Anspruchsraum: Raumdimensionen der EU-Sozialpolitik	255
Petra Deger Die Europäische Union als Gestaltungsraum – Postsouveräne Territorialität oder das Ende moderner Staatlichkeit?	273
Zu den Autorinnen und Autoren	298